

Feedback EU-Wahlkampf im MKK

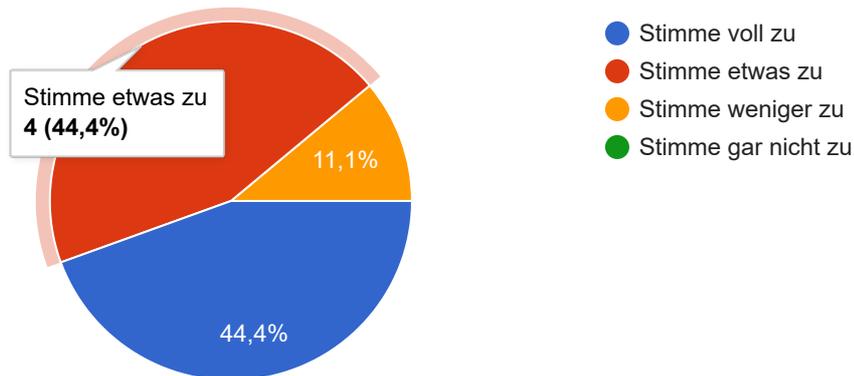
9 Antworten

[Analytics veröffentlichen](#)

1a) Ich habe mich immer gut über Aktionen und Veranstaltungen des EU-Wahlkampfs informiert gefühlt.

 [Kopieren](#)

9 Antworten



1b) Was lief gut in puncto Information und was nicht so gut?

6 Antworten

vielleicht hätte man mit mehr Mitgliederbriefen noch mehr Mitglieder zu konkreten Aktionen bewegen können

Ihr habt euer Bestes gegeben

Mir erschien die Präsenz als zu wenig

Ich persönlich habe mich gut informiert gefühlt, jedoch kam das in der Mitgliedschaft nicht richtig an. Wir sollten in puncto "Kommunikation" noch einmal ran. Hier muss man zusammen mit den Ortsvereinen schauen, wie man bessere Absprachen treffen kann.

Vlt. wäre ein wöchentlicher E-Mail-Newsletter (letzten 8-10 Wochen vor der Wahl) eine Idee oder ein Besuch des Wahlkampfteams in den jeweiligen Ortsvereinsvorständen vor Ort. Z.B. der Besuch in einer Vorstandssitzung o.ä. - hier könnte man noch mehr Menschen erreichen.

Manchmal war es in der alltäglichen Mailflut, die in Wahlkampfzeiten ja auch noch zunimmt, schwierig, 'auf dem Laufenden' zu bleiben. - information overflow ...

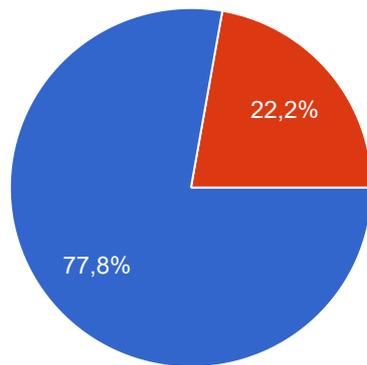
Gut: Regelmäßige E-Mail Updates; nicht so gut: Parallele Flut von Mails vor allem von Bundesebene



2a) Das EU-Team (Astrid und Johanna) war immer gut erreichbar.

 Kopieren

9 Antworten



- Stimme voll zu
- Stimme etwas zu
- Stimme weniger zu
- Stimme gar nicht zu

2b) Rückmeldung zum Thema Erreichbarkeit.

2 Antworten

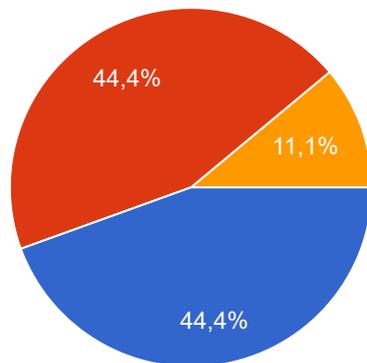
Pet WhatsApp, Telefon und E-Mail 👍

Ich habe es nicht genutzt, hätte es aber tun können. :-) - Die Kontaktdaten hätten etwas früher und etwas breiter kommuniziert werden können.

3a) Es gab ausreichend Aktionen und Veranstaltungen für einen effektiven Wahlkampf.

 Kopieren

9 Antworten



- Stimme voll zu
- Stimme etwas zu
- Stimme weniger zu
- Stimme gar nicht zu



3b) Meine Meinung zu der Gesamtheit der Aktionen und Veranstaltungen des EU-Wahlkampfes.

4 Antworten

Da bin ich nicht sicher. Die OV's hätten vielleicht mehr machen können, bei uns war man beinahe froh, dass ein Infostand wegen schlechten Wetters ausfiel. Ich gebe zu, dass ich selbst da nicht konnte

Europa und die räumlichen Zuständigkeiten ist halt schon groß und persönliche Verbundenheit mit Kandidat*innen deshalb kaum herstellbar

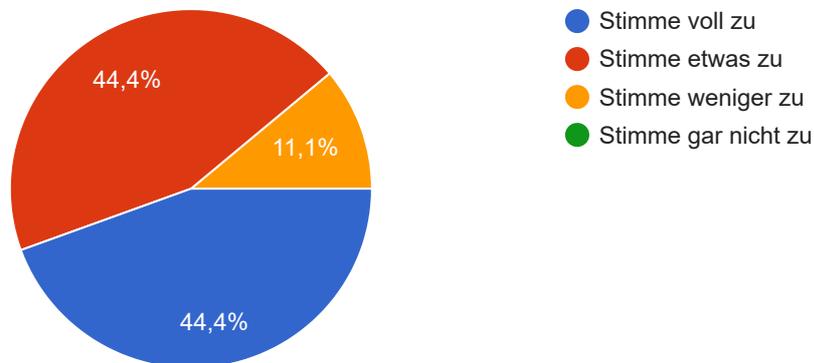
Nach meinem Empfinden, hätten wir noch ein paar "Inhaltliche" Veranstaltungen initiieren können. Hier sollte man nochmal in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen ein mögliches Konzept entwickeln (Themenspezifische bzw. Ortsspezifische Veranstaltungen).

Wir hätten sicherlich noch mehr Aktionen machen können, aber den Ausgang der Wahl hätten wir damit auch nicht verändert.

4a) Ich hatte keine Probleme mit meinem Ortsverein Aktionen zum EU-Wahlkampf auszuführen.

 Kopieren

9 Antworten



4b) Rückmeldung zur Umsetzbarkeit von Aktionen mit dem eigenen Ortsverein.

3 Antworten

Der Ortsbeirat war wichtiger als Europa

Insb. Beteiligung an Hanauer Aktionen (Marktplatz)

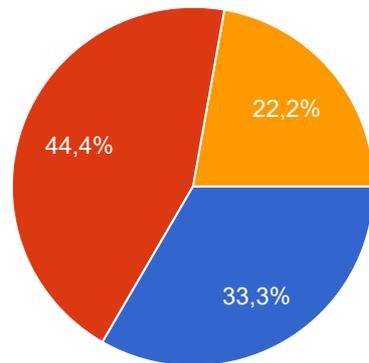
Uns fehlt (wo)menpower und vor allem Nachwuchs.



5a) Inhalte und Ausstattung für EU-Wahlkampfaktionen und -veranstaltungen waren gut gewählt.

 Kopieren

9 Antworten



- Stimme voll zu
- Stimme etwas zu
- Stimme weniger zu
- Stimme gar nicht zu

5b) Meinung zu den Inhalten und der Ausstattung von Wahlkampfaktionen- und veranstaltungen.

5 Antworten

Die Ideen, die ihr hattet, waren großartig. Vom Schirm über das Quiz bis zum Puzzle.

Es hätte mehr Material und Plakate geben können

zu wenig Plakate

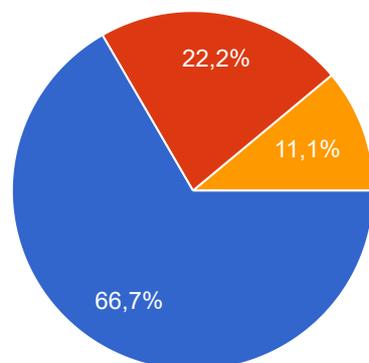
Die Rätselwand war eine gute Idee. Hätte gern öfter zum Einsatz kommen können.

Wir hatten wenigstens einen Flyer, der war aber nicht so ansprechend (Kernfrage war: Wer ist Udo Bullmann?)

6a) Ich wurde ausreichend über die EU und das SPD-Wahlprogramm informiert um in meinem Umfeld Rede und Antwort stehen zu können.

 Kopieren

9 Antworten



- Stimme voll zu
- Stimme etwas zu
- Stimme weniger zu
- Stimme gar nicht zu



6b) Rückmeldung über die Vermittlung von Wahlinhalten seitens des EU-Teams.

4 Antworten

Ich habe alle Handreichungen gelesen, und fand mich gut informiert. Außerdem fand ich Udo Bullmann sehr inspirierend. Leider waren abends nur wenige bei der Veranstaltung.

Inhalte haben leider wenig interessiert

Da wäre mehr möglich gewesen, aber das hätte im Vorfeld von Bundes-, Landes- und/oder Bezirksebene besser geplant werden müssen.

Bitte strukturierter mit Schwerpunkten zu den einzelnen Themen

7) Hier ist Platz für freie Rückmeldung.

6 Antworten

Ihr habt es super gemacht.

Ich bitte darum, dass die, die viel gemacht haben, insbesondere Johanna und Astrid, Kritik nicht auf sich beziehen sollten: Ihr habt sehr gut gearbeitet!!! Lasst euch keinesfalls durch das mäßige Ergebnis entmutigen. Ich werde auch in Zukunft, so lange ich kann, dabei sein.

Es geht sicher immer noch besser.

Aber: Man beklagt sich vor denen, die da sind, über die, die nicht gekommen sind, nur die kriegen das gar nicht mit, während die Anwesenden sich von der Kritik getroffen fühlen. Genau dieser Effekt darf durch einen solchen Fragebogen oder eine Rückschau nicht eintreten!

EU-Wahl war seitens der Bürger*innen zu stark auf nationale Themen beschränkt. Wichtigkeit einheitlicher Regelungen und Zusammenhalt, um soziale, kulturelle und wirtschaftliche Erfordernisse zu erkennen, blieb auf der Strecke 😞

Für ein Gespräch oder weitere Rückfragen stehe ich euch sehr gerne zur Verfügung. Ich denke nur gemeinsam können wir das Beste erreichen und starke Ergebnisse erzielen!

Den Film finde ich super. - Macht Laune. :-)

Danke für euren tollen Einsatz!!!

